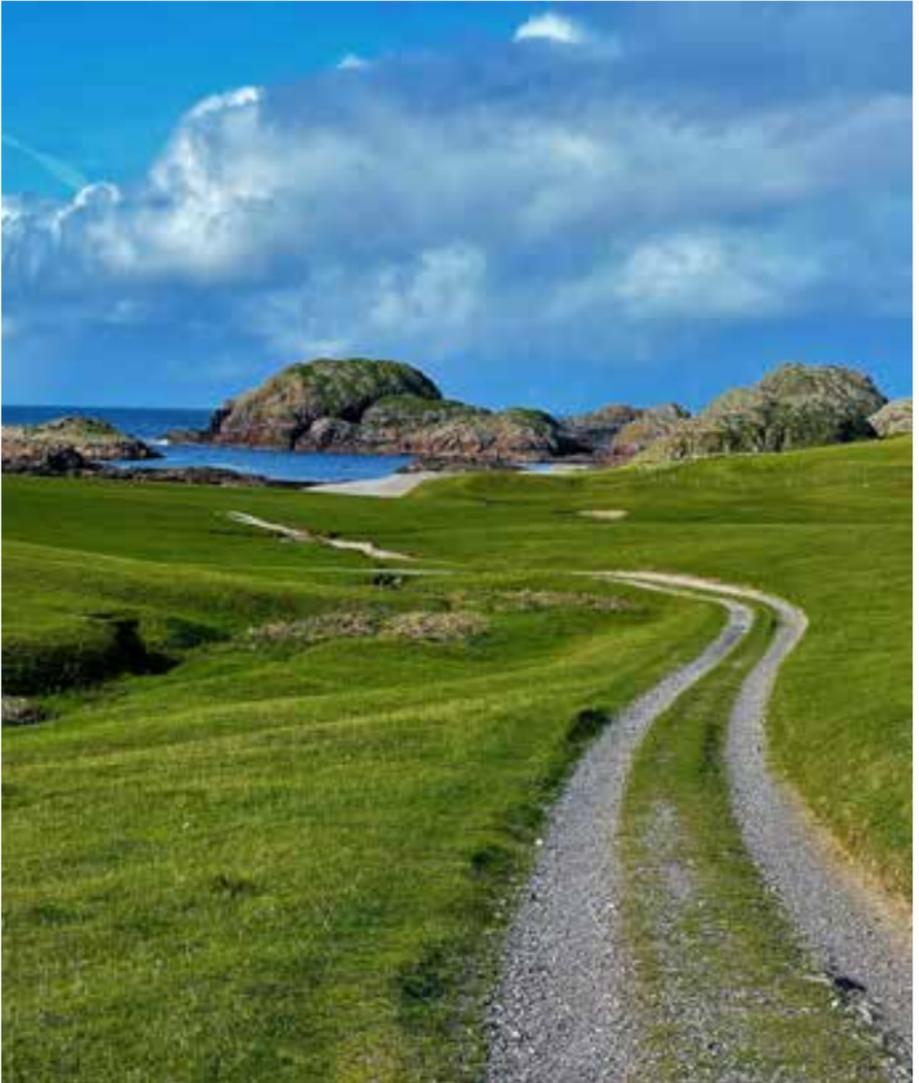


Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



Fortbildungen

für Religionslehrer*innen

2. Halbjahr

2021 | 2022

Kontakt

Schulreferat



Pfarrerin Katharina Thimm

Telefon: 02371 795153

Mail: katharina.thimm@ekvw.de

Sekretariat



Foto: EKKLP / Raith

Incoronata Sanchez

Telefon: 02351-665824

Mobil: 015172706145

Mail: incoronata.sanchez@ekvw.de

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid-Plettenberg. V.i.s.d.P.: Katharina Thimm | Erscheinungsweise halbjährlich | Fotos: Katharina Thimm, Claudia Hartmann, Catharina Bluhm, Karin Schmid, Jutta Tripp, EKKLP / Raith, Andrea Scharp, ©M. Schneider /pixelio.de (S.40), ©M. Schneider /pixelio.de (S.41)

Gruß



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Adventskalender schenkte mir jemand ein scheinbar normales Teelicht. Als es abgebrannt war und ich es wegwerfen wollte, entdeckte ich auf dem Boden der Kerze eine Botschaft:

Gehe deinen Weg voller Zuversicht!

Eine kleine, wundervolle, überraschende Ermutigung inmitten von Corona-Erschöpfung, Dunkelheit, Winterkälte, Abschiedsschmerz und Halbjahresende-Stress.

Solche Wunder und viel Zuversicht wünsche ich Ihnen und allen am Schulleben beteiligten Menschen im nächsten Halbjahr! Ich hoffe, dass der Religionsunterricht dabei in besonderer Weise als Ort der Zuversicht erlebt werden kann. Denn unsere Zuversicht gründet in Gott, der uns Zukunft und Hoffnung schenkt.

Mit unseren Fortbildungen und Angeboten laden wir Sie zu gemeinsamen Wegen ein: zu digitalen Lerngemeinschaften und Präsenzveranstaltungen, spirituellen Angeboten und flüchtigen oder intensiven Begegnungen.

Es ist uns im Schulreferat eine Freude, mit Ihnen auf dem Weg zu sein und wir hoffen, Sie so gut als möglich zu unterstützen.

Ich wünsche dir
die Verwegenheit
Wunder zu erwarten
Mitten im Alltag
Am Wegesrand
ina Willms

Herzliche Grüße
Ihre
Katharina Thimm

Tipps für die Praxis



Stolpersteine App

Das Projekt

„Stolpersteine NRW“ ist ein Projekt des Westdeutschen Rundfunks (WDR). Via App und Homepage ermöglicht es einen innovativen, interaktiven Zugang zum Thema Nationalsozialismus.

Ausgangspunkt ist das Stolpersteine-Projekt von Gunter Demnig: Seit Mitte der Neunzigerjahre verlegen er und Delegierte in Europas Straßen kleine Gedenktafeln aus Messing. Jeder Stein erinnert an einen Menschen, den das nationalsozialistische Regime verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben hat. Mit weit über 80.000 Stolpersteinen in 27 Ländern wurde das größte dezentrale Mahnmal der Welt geschaffen. „Stolpersteine NRW“ erweitert das Werk erstmals flächendeckend für ein Bundesland ins Digitale - als mobile App und als Browser-Anwendung.

Stolpersteine im Unterricht erkunden

Mit der App erkunden Ihre Schüler*innen Stolpersteine in der eigenen Umgebung. Auf der Webseite lernen sie unterschiedliche Biografien kennen. Nutzen Sie „Stolpersteine NRW“ ab der Sekundarstufe 1 in Geschichte, Religion, Sozialwissenschaften und Philosophie. Wählen Sie das Unterrichtsmaterial dafür aus fünf Modulen. Setzen Sie dabei passende Schwerpunkte: Die Einheiten lassen sich unabhängig voneinander nutzen.

Fortbildungen

Im nächsten Schuljahr möchten wir Fortbildungen zum Thema anbieten. Wenn Sie Erfahrungen mit der App oder dem Unterrichtsmaterial des WDR im Unterricht gemacht haben und diese mit anderen teilen würden, dann melden Sie sich doch bitte bei uns!



Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden, Abschied muss gestaltet werden und Erinnerungen brauchen ihren Raum.

Wenn jemand in Ihrer Schulgemeinde Abschied nehmen muss, können Sie sich bei uns melden und wir schicken Ihnen kostenlos eine unbemalte Box zu. In der Box finden Sie einige Gegenstände, die bei der Trauerbewältigung helfen können und die je nach Anlass variieren.

Wir möchten Ihnen mit dieser kleinen Kiste etwas Praktisches an die Hand geben, mit dem Sie als Schule Trauernde unterstützen können. Gerade Kinder und Jugendliche wollen oftmals nicht viel über ihre Verluste reden und nicht „vertröstet“ werden. Vielmehr möchten Sie einfach nur gesehen werden und etwas tun, wie z.B. diese Box zu bemalen.

Die Trauerbox kann unterschiedlich genutzt werden und sie soll sich verändern:

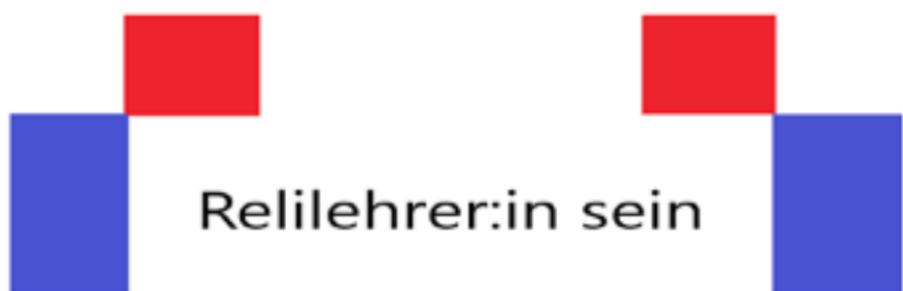
- Die Trauerbox lässt sich verschenken, um dann von innen und außen gestaltet zu werden. Dies kann gemeinsam in einem geschützten Rahmen in der Schule geschehen oder in der Familie. Sie bietet so viel Platz für Kreativität und Individualität.
- Trauernde können die Inhalte der Box entdecken und angeregt werden sie durch persönliche, symbolische Erinnerungsstücke zu ergänzen.
- Sie können die Gegenstände in der Box erweitern oder reduzieren oder sie mit eigenen Anekdoten, Erinnerungen oder (Abschieds)geschenken füllen.

Die Box eignet sich für unterschiedliche Anlässe des Abschieds. Tod eines Elternteils, Abschied von der Klasse, Tod eines Mitschülers / einer Mitschülerin. Auch bei dem Tod eines Haustiers und wurde sie in Schulen schon hilfreich eingesetzt.

Beispielinhalte einer Box: Impulse zum Gebrauch, Taschentücher, Tagebuch, ein Handschmeichler, eine Kerze, Ballon mit Schnur und Karte, eine Flaschenpost, Trostkarten, Blumensamen...

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns auf.

Fortbildungen Religionsunterricht



20 Fortbildungsmodule aus der Praxis für die Praxis

Worum geht es?

Religionslehrer*innen sind in besonderer Weise in ihrer Persönlichkeit gefragt: Mit der eigenen Überzeugung sind sie für junge Menschen zugleich Lehr- und Vertrauensperson und Ansprechpartner*in für viele Fragen des Lebens. Das ist eine große Herausforderung, macht aber das Besondere des Religionsunterrichts aus.

Guter Religionsunterricht „fällt nicht einfach vom Himmel“. Er steht im Spannungsfeld von der Orientierung an den vielfältigen Fragen und Lebenssituationen der Schülerinnen und Schüler und der Erschließung religiöser Fragestellungen, Themen und Traditionen unter Bezugnahme auf andere christliche Konfessionen und Weltanschauungen.

Neben einer theologischen Position und spirituellen Praxis kommt es darauf an, dass die eigenen Überzeugungen dialogfähig sind und sich im Gespräch mit anderen weiterentwickeln.

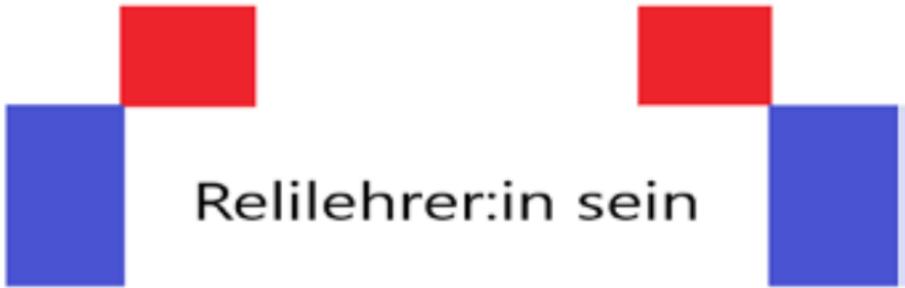
Die 20 Fortbildungsmodule „Relilehrer*in sein“ haben das Ziel, innerhalb von zwei Schuljahren Fortbildungen für alle evangelischen Lehrkräfte in Westfalen und Lippe wohnortnah anzubieten. Im Fokus stehen dabei die grundlegenden Inhaltsfelder und Kompetenzen der Kerncurricula für die jeweiligen Schulformen.

Zielgruppe

- Lehrkräfte zu Beginn der Berufsbiographie
- Lehrkräfte, die nach einer längeren Unterrichtspraxis auf der Suche nach neuen Ideen für einen guten und zeitgemäßen Religionsunterricht sind

Die einzelnen Module

Jedes Fortbildungsmodul ist für sich abgeschlossen, sodass es möglich ist an einem, mehreren oder auch an allen teilzunehmen. Selbstverständlich ist die Teilnahme an Modulen in allen Regionen möglich.



Übersicht über die einzelnen Module

Primar- und Förderstufe

- Gott befreit zum Leben (Mose)
- Die Welt als Gottes Schöpfung
- Wer ist denn dieser Jesus?
- Geschichten von Jesus: Passion und Ostern
- Zusammen leben (Anfang in der Schule)
- Zusammen feiern (Kirchenjahr)
- Das Vaterunser als Schlüssel zum Glauben
- Mit Abschieden leben
- Geschichten von David

Sekundarstufe I

- Wie wird das Leben gut? Klimaschutz 2.0
- Abschiednehmen und Sterben
- Ich - ein Antisemit?
- Zugänge zur Bibel
- Christentum und Islam

Sekundarstufe II

- Die Welt als "Untertan" des Menschen?
- Das Ende ist nah? Kirche und (ihre) Zukunft
- Gott, Götter, Götzen
- Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?
- Verschiedene Deutungen von Passion, Kreuz und

Auferweckung Jesu

Kosten: 23 €

(inklusive Mittagsimbiss)

Anmeldung

www.pi-villigst.de/relilehrerin-sein

Die Fortbildungsmodule finden in gemeinsamer Verantwortung des Pädagogischen Instituts der EKvW und der Schulreferate in der EKvW und in Lippe statt.

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Di 08.02.22
16.00–19.00 Uhr

Leitung

Matthias Elsermann
Schulreferat
Siegen

Ort

Videokonferenz
via ZOOM

Zielgruppe

Lehrer*innen
aller allgemeinbil-
denden Schulfor-
men und Berufs-
schulen

Online-Seminar

Nach Ihrer
Anmeldung im
Schulreferat wird
Ihnen ein ent-
sprechender Link
zugeschickt

Digitale Tools passgenau eingesetzt – Task Cards

Digitale Pinnwände unterstützen den Unterricht – egal ob in Distanz oder in Präsenz. Sie ermöglichen es eigene Erarbeitungen hochzuladen, Material bereitzustellen und bieten Raum für Kommentare.

Vielfach wird Padlet genutzt, was aber datenschutzrechtlich problematisch ist. Als das Bundesland Thüringen daher den Einsatz von Padlet in Schulen verbot, haben Programmierer*innen eine DSGVO-konforme Alternative namens „TaskCards“ geschaffen.

Das Erfreuliche: Diese Alternative ist noch besser einsetzbar und bietet mehr Möglichkeiten als Padlet! Bereits vorhandene Padlets lassen sich zudem einfach importieren. Anhand konkreter Beispiele soll die App „TaskCards“ vorgestellt und ihre Bedienung eingeübt werden.

Insbesondere das sehr ausdifferenzierte Management der Zugriffsrechte für unterschiedliche Gruppen wird vorgestellt.

**Kooperation mit dem Schulreferat
Siegen**



Fortbildungen Religionsunterricht

Relilehrer*in sein

Termine

Di 08.02.22
10.00–17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Manfred Karsch

Zielgruppe

Lehrer*innen
der Primarstufe

Ort

Haus der Ev. Kirche
Sitzungssaal im 1.
Obergeschoss
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Kosten

23 €

Anmeldung

www.pi-villigst.de/relilehrerin-sein
Veranstaltungsnr.
2258021

Geschichten von Jesus: Passion und Ostern (2258021)

Mit dem Lernbereich 6 „Jesus Christus begegnen“ des Lehrplans für die Evangelische Religionslehre in der Grundschule werden die Geschichten von Passion und Ostern mit den Grundfragen der Schüler*innen verknüpft: „Warum müssen Menschen sterben? Ist mit dem Tod alles aus? Was kommt nach dem Tod? Neues Leben – ist das möglich?“

In der Fortbildungsveranstaltung werden sich die Teilnehmenden das Themenfeld „Passion und Ostern“ für alle Jahrgänge der Grundschule erschließen und kreative Unterrichtsideen und Bausteine für eigene Unterrichtsprojekte ausprobieren. Grundlegende Materialien werden über einen Downloadlink für alle Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.



Gemeinsamkeiten stärken Unterschieden gerecht werden Konfessionell Kooperativer RU Typ B Sek I

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter*innen der Fachgruppen, die bereits Koko RU an ihrer Schule - auch curricular - auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg*innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, bleibt der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u. a. eine fachdidaktische und konfessionskundliche Vertiefung statt.

An Hand des Themenschwerpunkts: **„Und dann? Tod und Auferstehung im konfessionell kooperativen RU“** wird beispielhaft in das differenzsensible Unterrichten eingeführt. So findet exemplarisch eine konfessionskundliche Vertiefung statt und die Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU wird erfahrbar.

Zeit soll auch für eine kleine Evaluation der Umsetzung des KokoRU an der eigenen Schule sein und konkrete Anliegen für die Weiterarbeit in den Fachschaften formuliert werden.

Termin

Mi 09.02.22
08.00–15.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Andrea Tiwisina
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
der Sek. I der
Walburgisschulen
Menden

Ort

Walburgisschulen
Menden

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 10.03.2022
14.30–16.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Bernd Neuser
Iserlohn

Zielgruppe

Lehrer*innen aller
allgemeinbildenden
und berufsbildenden
Schulen
Interessierte

Ort

Hauptfriedhof
Iserlohn
Treffpunkt:
Haus des Abschieds
Lilientahlstr. 3
Iserlohn
Gute Parkmöglichkeiten
vorhanden

Anmeldung

Schulreferat

Wenn Steine reden - interreligiöse Friedhofserkundung

Der Iserlohner Hauptfriedhof erlangte zu Beginn des Jahres traurige Berühmtheit als Ort der Schändung muslimischer Gräber.

Umso wichtiger ist es, diesen Friedhof als Ort der Erinnerung, des Respekts und kulturellen Reichtums zu erleben und ihn als außerschulischen Lernort zu entdecken.

Als fachkundiger Referent führt uns Pfarrer Bernd Neuser zu muslimischen, christlichen und jüdischen Grabstätten.

Am muslimischen Gräberfeld lernen wir über die Grabstätten hinaus die islamischen Trauerriten und Begräbnisweisen kennen. Christliche Glaubenssymbole auf den Gräbern sprechen vom christlichen Glauben und Veränderungen der Bestattungskultur. Beenden werden wir den Rundgang auf dem jüdischen Friedhof in unmittelbarer Nachbarschaft.

Bernd Neuser ist Beauftragter des Kirchenkreises Iserlohn für den christlich-islamischen Dialog und hat in Ankara sunnitischen Islam studiert.

Für eine Tasse Tee wird gesorgt sein!



Passion und Ostern im RU der Klassen 1-6

Passion und Ostern sind jedes Jahr aufs neue eine theologische und didaktische Herausforderung für den RU.

Der Referent Manfred Karsch wird die Teilnehmer*innen in die theologische Auseinandersetzung hineinnehmen, bevor er kreative Unterrichtsideen und Bausteine für eigene Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vorstellt.

Dabei gibt er auch einen kleinen Ausblick auf die Verankerung des Themas im neuen Lehrplan Grundschule und verdeutlicht die Progression der Kompetenzentwicklung.

Grundlegende Materialien stellt der Autor verschiedener religionspädagogischer Veröffentlichungen über einen Downloadlink allen Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Termin

Di 15.03.22
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Manfred Karsch
Schulreferat
Herford

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Primarstufe und
der Klassen 5/6

Ort

Online per Zoom
Der Link wird
Ihnen nach der
Anmeldung zuge-
schickt

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 17. März
15.00–19.00 Uhr

Referentin

Sabine
Grünschläger-
Brenneke
PI Villigst

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Primarstufe

Ort

Ev. Johanneskirche
Lärchenweg 13
Lüdenscheid

Anmeldung

Schulreferat

Förderschultag

Die seit Jahren im MK durchgeführten religionspädagogischen Förderschultage, sollen in diesem kleineren Format ihre Fortsetzung finden.

Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken und kleinem Eingangsimpuls.

In Kleingruppen erarbeiten dann die Teilnehmenden Thementische zum Kirchenjahr bzw. Jahreslauf. Sie sollen allen Schüler*innen verschiedene christliche Feste auf elementare und interaktive Art und Weise näher bringen und vor allem deren religiöse Dimension herausstellen.

Die Referentinnen stellen Anregungen für eine mögliche Struktur der Thementische, diverse Materialien und Anregungen zu folgenden Festen zur Verfügung:

Advent, Valentinstag, Passion und Ostern, Sommerferien, Halloween, Totengedenken

Bitte bringen Sie eigenes Material und Ideen auch zu anderen Festen mit.

Den Tag werden wir mit einem Feierabendmahl beschließen.



Interreligiöses Lernen im RU

Die religiöse, kulturelle und soziale Vielfalt ist an den Schulen unübersehbar. In der beruflichen Bildung wird oftmals im Klassenverband unterrichtet.

Welche Ansätze helfen, Vielfalt für religiöses Lernen als Chance zur Verständigung und Dialog zu sehen?

Welchen Beitrag können inklusive und dialogische Formen religiösen Lernens zur Schulkultur leisten?

Wie lassen sich interreligiöses Lehren und Lernen in der Praxis des Unterrichts gestalten, auch z.B. in gemeinsamen multireligiösen Schulfeiern?

Diesen Themen wollen wir in dieser Fortbildung nachgehen. Dazu wird es auch die Vorstellung von Unterrichtsmaterialien geben.

Die Referentin, Pfarrerin Ursula August, ist Dozentin für interreligiöses Lernen im Pädagogischen Institut Villigst und wird uns ganz praktische Impulse für die Arbeit in der Schule geben.

Termin

Do 24.03.22

15.30-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Ellen Gradke

Referentin

Ursula August

PI Villigst

Zielgruppe

Lehrer*innen aller

Schulformen

Pfarrer*innen

Eltern

Ort

Varnhagenhaus

Oberer großer Saal

Piepenstockstr. 27

Iserlohn

Kooperation mit den Bezirksbeauftragten beider Kirchenkreise

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mi 30.03.2022
15.30-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Stefanie Albrecht
ZfsL Hagen

Zielgruppe

Lehrer*innen

Ort

Online per Zoom

Unterrichten mit digitalen Tools im RU der Sek II zwischen didaktischem Mehrwert und Spielerei am Beispiel „Was ist der Mensch?“

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die sich in Theorie- und Praxisaspekte einarbeiten wollen – mit dem Ziel, zu klären, auf welche Weise der Einsatz digitaler Tools in didaktischer Hinsicht eine Bereicherung für den eigenen Unterricht sein kann und auf welche Weise eher weniger.

Um ihre ‚didaktische Qualität‘ zu ermitteln, werden ‚gängige‘ Tools zuvor vorgestellten Theorie-Modellen (SAMR, 4K) zugeordnet, ehe hieraus allgemeine Qualitätsmerkmale abgeleitet und eine Checkliste als Orientierungshilfe vorgestellt werden.

Schließlich wird am Beispiel eines Unterrichtsvorhabens zur Anthropologie für die Oberstufe aufgezeigt, wie ein didaktisch sinnvoller Einsatz digitaler Tools im Unterricht aussehen kann. Eine praktische Erprobung einzelner Tools ist in dieser Veranstaltung nicht vorgesehen, wohl aber können Empfehlungen ausgesprochen werden.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 04.04.2022
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Stefan Klug

Referenten

Manfred Karsch
Kristin Konrad

Zielgruppe

Lehrer*innen die
KokoRU in der Sek I
unterrichten,
andere Lehrer*innen

Ort

Katholische Akademie Schwerte
EGV Paderborn
Bereich Schule/Hochschule

Anmeldung

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistumpaderborn.de
Kursnummer
L95SCRE306

Gemeinsamkeiten stärken Unterschieden gerecht werden KokoRU Typ C

Kirche – geht's noch?

Ein herausforderndes Thema konfessionssensibel unterrichten

Das Thema „Kirche“ stellt Religionslehrkräfte vor große Herausforderungen, weil die Lerngruppen zunehmend religiös heterogener werden und immer weniger kirchlich sozialisiert sind.

Das betrifft auch den RU in konfessionell gemischten Lerngruppen. Welche Bilder von „Kirche“ zeigen sich hier? Was macht die gemeinsame, verbindende Grundidee von Kirche aus?

Die Fortbildung bietet für das Themenfeld „Kirche“ ein Handwerkszeug an, um den Anforderungen konfessionssensiblen Unterrichts gerecht zu werden.

Die Fortbildung eignet sich besonders für einen gemeinsamen Besuch von ev. und kath. Kolleginnen und Kollegen einer Schule.

Fortbildung des Erzbistums Paderborn



Gemeinsamkeiten stärken Unterschieden gerecht werden Konfessionell Kooperativer RU GS Typ B

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter*inn der Fachgruppen, die bereits Koko RU an ihrer Schule - auch curricular - auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg*innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, bleibt der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u. a. eine fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

An Hand des Themenschwerpunkts: **„Und dann? Tod und Auferstehung im konfessionell kooperativen RU“** wird beispielhaft in das differenzsensible Unterrichten eingeführt. So findet exemplarisch eine konfessionskundliche Vertiefung statt und die Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU wird erfahrbar.

Zeit soll auch für eine kleine Evaluation der Umsetzung des KokoRU an der eigenen Schule sein und konkrete Anliegen für die Weiterarbeit in den Fachschaften formuliert werden.

Termin

Di 03.05.22
09.00–16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentinnen

Wiebke Mette,
Essen
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen der
GS und Sek I

Ort

Haus der ev.
Kirche
Sitzungssaal im 1.
Obergeschoss,
Hohfuhstraße 34
Lüdenscheid

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 05.05.22
17.00–19.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
Interessierte

Ort

Online per Zoom
Der Link wird
Ihnen nach der
Anmeldung zuge-
schickt

Lehrhaus –

Aus den Quellen schöpfen Gott aber sieht das Herz an

Wann haben Sie zuletzt in Ruhe mit anderen Menschen in der Bibel gelesen und sind darüber ins Gespräch gekommen?

Dieses Lehrhaus will Ihnen Zeit, Muße und Impulse zu einer eigenen Auseinandersetzung mit biblischen Texten geben. Wer einen eigenen Zugang zu den Geschichten und Worten der Bibel hat, kann Kinder für diese begeistern und mit ihnen im Sinne der Kindertheologie theologisieren.

Diese Mal folgen wir dem Thema des Herzens quer durch die Bibel. Dabei soll die jüdische Perspektive aufgegriffen werden, in der das Herz Fühlen, Denken und Wollen in sich vereint und als „Beziehungsorgan“ verstanden wird.

Sie werden sehen: Auch per Zoom kann man miteinander die Bibel teilen und Gemeinschaft erleben.

Bitte legen Sie eine Bibel bereit, egal in welcher Übersetzung, sowie Schreibmaterial und falls vorhanden ein Herz aus irgendeinem Material.



Der neue Grundschullehrplan Ev. Religionslehre

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird aufsteigend mit dem ersten Schuljahr, nach den Vorgaben des neuen Lehrplans gearbeitet. Dieser setzt die Kompetenzorientierung vollständig als Planungsgrundlage um. So finden sich im neuen Lehrplan nur noch sehr selten Hinweise auf die Inhalte und biblischen Geschichten oder Texte, mit denen diese Kompetenzen angebahnt werden. Dies gibt Lehrkräften zum einen mehr Freiheit, zugleich aber auch mehr Verantwortung bei der Erstellung der Arbeitspläne oder schulinternen Curricula.

Die Fortbildung möchte die Kompetenz der Lehrer*innen mit dem neuen Lehrplan zu arbeiten folgendermaßen unterstützen:

- Aufbau und die Gestaltung des Lehrplans wird vorgestellt
- die Neuerungen werden miteinander wahrgenommen und diskutiert
- die Teilnehmer erproben praktisch an Hand von Karten mögliche Vernetzungen
- ein möglicher Arbeitsplan für die Klassen 1 / 2 wird gemeinsam angedacht.

Ziel ist es, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und die Freude an unserem wunderbaren Fach miteinander zu teilen!

Termin

Do 12.05.22
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Katharina Borlinghaus

Zielgruppe

Lehrer*innen
an Grundschulen

Ort

Haus der Kirche
Sitzungssaal
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 16.05.22
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Manfred Karsch
Schulreferat
Herfod

Zielgruppe

Lehrer*innen
an Grundschulen

Ort

Online
per Zoom

Der neue Grundschullehrplan Ev. Religionslehre

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird aufsteigend mit dem ersten Schuljahr, nach den Vorgaben des neuen Lehrplans gearbeitet. Dieser setzt die Kompetenzorientierung vollständig als Planungsgrundlage um. So finden sich im neuen Lehrplan nur noch sehr selten Hinweise auf die Inhalte und biblischen Geschichten oder Texte, mit denen diese Kompetenzen angebahnt werden. Dies gibt Lehrkräften zum einen mehr Freiheit, zugleich aber auch mehr Verantwortung bei der Erstellung der Arbeitspläne oder schulinternen Curricula.

Die Fortbildung möchte die Kompetenz der Lehrer*innen mit dem neuen Lehrplan zu arbeiten folgendermaßen unterstützen:

- Aufbau und die Gestaltung des Lehrplans wird vorgestellt
- die Neuerungen werden miteinander wahrgenommen und diskutiert
- die Lehrkräfte werden bezüglich der Erstellung neuer Arbeitspläne bzw. schulinterner Lehrpläne beraten
- fachdidaktische Fragen der Kompetenzorientierung werden an einem konkreten Beispiel präsentiert



Science-Fiction im Religions- unterricht

Science-Fiction gehört zur Popkultur. In ihr spiegeln sich Zukunftshoffnungen und apokalyptische Ängste der Menschheit. Deshalb sind besonders Science-Fiction-Geschichten hervorragend dafür geeignet, elementare Fragen Jugendlicher nach Sinn, Hoffnung, Angst und Orientierung zu diskutieren. Die Referenten stellen Anregungen und Materialien vor, die sie in einem Themenheft neu veröffentlicht haben.

In den Science-Fiktion Welten können Schüler*innen eigene Gedanken und Dilemmata mit einer gewissen Distanz betrachten und dadurch besser artikulieren. Die Referenten stellen dabei theologische Bezüge her, die von Christologie über Naturwissenschaft und Glaube, religiöse Identität, Theodizee bis zum Sterben und Tod reichen.

Sie werden vielfältige neue Ideen für Ihren Unterricht erhalten!

Termin

Di 17.05.22

16.30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Ulrich Vaorin

Christian Goos

Zielgruppe

Lehrer*innen

der Sek I und Sek II

Allgemeinbildende

Schulen

Berufskollegs

Ort

Online

per Zoom

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mi 18.05.22
15.30-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Karin Schmid
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen aller
Schulformen

Ort

Online per Zoom
Der Link wird
Ihnen nach der
Anmeldung zuge-
schickt

Diversität im Religionsunter- richt

Unsere Gesellschaft wird immer bunter und auch der evangelische Religionsunterricht muss sich zu veränderten familiären Lebensformen und queeren Identitäten positionieren und dies theologisch begründen.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte im RU oftmals seelsorglich gefordert durch die Begleitung von Regenbogenfamilien, Transgendenschüler*innen und Coming-outs im RU.

Im Laufe der Fortbildung erhalten die Teilnehmer*innen eine kurze Einführung in den theoretischen Hintergrund der Thematik und setzen sich dann im Spannungsfeld von biblischen Texten und Bilderbüchern mit dem Thema auseinander.

In den Medienstellen Lüdenscheid und Iserlohn können Sie eine Materialkiste zum Thema ausleihen.



Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Modul II

Mi 16.03.2022

14.00–16.30 Uhr

Leitung

Alexandra

Hübenthal

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen

Erzieher*innen in

OGS und Kita

Ort

Kreishaus Lüden-
scheid

Raum 089/090

Heedfelder Str. 45

Lüdenscheid

Anmeldeschluss

09.03.20022

Niemals geht man so ganz Umgang mit Tod und Sterben in Kita und Schule Teil II

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema „Sterben und Tod“ zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern.

In diesem 2. Modul werden Handlungsempfehlungen für den Ernstfall angesprochen und Entlastungsrituale praktisch miteinander erprobt.

Dabei stehen der gemeinsame Austausch (auch die Reflexion schon bewältigter Erfahrungen mit dem Thema) sowie das Anleiten und Ausprobieren von verschiedenen Handlungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Dazu zählen: Legerituale, Trauerkoffer, Trauerbox und Bilderbücher

**Kooperation mit dem Fachdienst
Bildung und Integration des Märki-
schen Kreises**



Abschied gestalten, Übergänge erleichtern

Zum Alltag in Kindertagesstätten, Schulen und OGS gehört das Abschiednehmen. Regelmäßige Abschiede, wie die Übergänge in die Grundschule oder in die weiterführende Schule, werden routiniert und schön in wertschätzenden Feiern gestaltet. Schwerer fällt aber das Abschiednehmen in Konfliktfällen – meistens zwischen der Einrichtung/Schule und den Eltern bzw. einer pädagogischen Fachkraft – oder bei Tabuthemen wie Tod, Inobhutnahme, Gefängnis, Scheidungen mit plötzlichem Umzug, Wechsel zur Förderschule etc. Kinder brauchen aber auch in diesen Fällen liebevoll gestaltete, transparente Abschiede, um sich möglichst gut auf neue Situationen einstellen zu können. Dies gilt für das zu verabschiedende Kind oder die Bezugsperson ebenso wie für die verbleibende Gruppe. Ziel dieser Online-Fortbildung ist, den Umgang mit Abschieden in der Praxis zu reflektieren und gemeinsam BestPractice-Beispiele zusammenzutragen, Abschiede in der Gruppe zu gestalten und zu verarbeiten.

Termin

Di 10.05.22

14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrkräfte der
Primarstufe,
OGS-Fachkräfte,
Erzieher*innen

Ort

Online per Zoom

**Kooperation mit dem Fachdienst
Bildung und Integration des Märki-
schen Kreises**

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Di 31.05.2022
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrkräfte der
Primarstufe
OGS-Fachkräfte
Erzieher*innen

Ort

Kreishaus Iserlohn
Großer Sitzungs-
saal
Friedrichstr. 70
Iserlohn

Elterngespräche führen Wertschätzender Umgang mit den Sorgen und Ansprüchen von Eltern

Elterngespräche sind mit (und auch nach) der Corona-Pandemie nicht einfacher geworden, denn sie sind oftmals von den Belastungen und Sorgen der Eltern geprägt. Ob als Berufseinsteiger*in oder als Kolleg*in mit mehreren Jahren Berufserfahrung, als Erzieher*in oder Lehrer*in, es ist hilfreich die eigene Haltung den Eltern gegenüber zu reflektieren. Diese Haltung sollte von wechselseitiger Wertschätzung und Abgrenzung geprägt sein und immer das Kind im Mittelpunkt sehen.

Zudem ist es hilfreich, grundlegende Gesprächstechniken wie Ich-Botschaften, das Vier-Ohren Modell, Lösungsorientierung statt der Problemorientierung oder Perspektivwechsel immer neu in die Praxis zu übertragen und einzuüben.

Ziel der Fortbildung ist es, in gemeinsamen praktischen Übungen mehr Sicherheit für Elterngespräche zu gewinnen. So verlieren Sie nicht die Führung und Eltern fühlen sich wertgeschätzt und verstanden!

Kooperation mit dem Fachdienst Bildung und Integration des Märki- schen Kreises



Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

steht noch nicht fest

Leitung

Achim Riggert
Katharina Thimm
Reiner Fröhlich

Referent

Uwe von Seltmann
Siegen, Polen,
Kroatien

Zielgruppe

Lehrer*innen
Schüler*innen
Interessierte

Ort

Erlöserkirche
Lüdenscheid

1700 Jüdisches Leben in Deutschland – Vortrag von Uwe von Seltmann

Seit der Antike leben Juden und Jüdinnen in Deutschland. Ihre sehr wechselhafte Geschichte erzählt uns an diesem Abend Uwe von Seltmann, in ganz verschiedenen Facetten.

Er führt historische Zusammenhänge vor Augen und lässt in kleinen Porträts Menschen lebendig werden. Nicht zuletzt wird er auch der aktuellen Frage nachgehen, welchen Platz die jüdische Community innerhalb der deutschen Gesellschaft heute hat. Er sagt: „Wir leben trotzdem, wir werden leben und erleben und schlechte Zeiten überleben, wir leben trotzdem, wir sind da!“ Diese Worte waren für mich wie eine Überschrift für das gegenwärtige deutsche Judentum.“ Wir freuen uns sehr, dass wir die Gelegenheit haben, von Herrn von Seltmann persönlich Einblicke in sein Verständnis des Lebens der jüdischen Community zu erhalten und auch auf diese Weise dem in der Corona Zeit erstarktem Antisemitismus entgegenzuwirken.



Ev. Kirchenkreis Iserlohn Synodaler Schulausschuss

Ziel und Inhalt dieser Sitzung ist die weitere Arbeit des Ausschusses selbst.

Struktur und weitere Themenschwerpunkte der Arbeit sollen in den Blick genommen werden.

Zudem stellen die Bezirksbeauftragte, die Schulreferentin und der Medienreferent ihre Arbeit unter den gegenwärtigen Corona-Bedingungen vor und geben einen Einblick in weitere Planungen für das Halbjahr.

Gemeinsam wird die Arbeit reflektiert und evaluiert. Themen des Kirchenkreises werden aufgegriffen und für die Arbeitsbereiche weiter gedacht und vernetzt.

Termin

01.02.22

17.00-19.00 Uhr

14.03.22

17.00-19.00 Uhr

Leitung

Birgit Hartig

Zielgruppe

Mitglieder des kreiskirchlichen Schulausschusses

Ort

1. Termin

Online per Zoom

2. Termin

Haus der Kirche

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

Arbeitsgemeinschaften



Termine

Mo 14.03.2022
17.00-19.00 Uhr

Leitung

Stefan
Wilczewski
Birgit Hartig

Zielgruppe

Mitglieder des Arbeitskreises Schule des Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg

Mitglieder des Synodalen Schulausschusses Iserlohn

Ort

Haus der Ev. Kirche
1. Obergeschoss,
Sitzungssaal
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Arbeitskreis Schule

Schwerpunkt der gemeinsamen Sitzung ist die Zukunft des Religionsunterrichts und der kirchlichen Unterstützungssysteme in NRW.

Die Bezirksbeauftragten, die Schulreferentin und der Medienreferent werden aus ihrer Perspektive die Entwicklungen aufzeigen. Eine gemeinsame Debatte und eventuelle Strategien für unsere Kirchenkreise schließen sich an.

Des Weiteren stellt die Arbeitsgruppe des Arbeitskreises Lüdenscheid-Plettenberg erste Ergebnisse zum Faltblatt zur Prävention von Antisemitismus vor.

Arbeitsgemeinschaften



AG Kirchliche Lehrkräfte Kreative Methoden neu beleben: Rollenspiele und Co

In dieser Arbeitsgemeinschaft treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Schuldienst an allgemeinbildenden Schulen im Märkischen Kreis und im Kreis Olpe tätig sind.

Dieses Mal werden wir uns in einer katholischen Schule in der Trägerschaft des Bistums Paderborns treffen und mit einer kleinen Andacht in der Kapelle beginnen.

Dann wird uns Frau Karen Bisterfeld, Lehrerin für ev. Religion und Geschichte, als Referentin zur Verfügung stehen. Die Kollegin hat langjährige Erfahrung in Unterrichtsentwicklung und Fortbildungen von Pfarrer*innen an Schulen.

Schwerpunkt wird die Wiederentdeckung von Rollenspielen und Co für RU sein, die in Corona Zeiten quasi nicht mehr zum Einsatz kommen konnten.

Termin

Mo 09.05.22

15.30-18.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Karen Fessen

Bisterfeld

Hagen

Zielgruppe

Pfarrer*innen
an allgemeinbil-
denden Schulen
der Ev. Kirchen-
kreise

Lüdenscheid-
Plettenberg und
Iserlohn

Ort

Hildegardis Schule

Zehlendorfer Str.

19

Hagen

Supervision



Termine

Mi 23.03.22

Mi 04.05.22

14.00-16.00 Uhr

Leitung

R. Siringhaus,

J. Bönn

Regionale Schul-

beratungsstelle

Katharina Thimm

Zielgruppe

Schulleitungen

Ort

Regionale Schul-

beratungsstelle

Altena

Freiheitstraße 31

Altena

Anmeldung

Regionale Schul-

beratungsstelle

02352 / 966-7530

Supervision für Grundschul-

leitungen

Die Aufgabenbereiche von Grundschul-

leitungen sind in den letzten zwei Jah-

ren um etliche Punkte angewachsen.

Im geschützten Rahmen der Super-

visionsgruppe, bieten wir Ihnen die

Gelegenheit innezuhalten, von den

Anforderungen des Schulalltags zu-

rückzutreten, Ihre Rolle als Schulleitung

zu reflektieren, um dann durch neue

Perspektiven gestärkt den Hürden des

Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist, das System Schule als Ganzes

in den Blick zu nehmen, Strategien zur

Bewältigung der Belastung miteinander

zu teilen und ziel- und lösungsorien-

tiert zu denken, um neue Handlungs-

spielräume zu erschließen.

.....

Kooperation mit der Regionalen

Schulberatungsstelle für den

Märkischen Kreis



Das Sekretariat – „immer mitten drin“

Das Sekretariat einer Schule ist der zentrale Anlaufpunkt - nicht nur für die Schulleitung, die Lehrkräfte und Schüler*innen, sondern auch für Eltern, Hausmeister*innen, die Kommune, Lieferant*innen sowie für Anfragen jeglicher Art. Serviceleistungen in Form von Information und Beratung werden Sekretär*innen unmittelbar abverlangt und für Notfälle soll das Sekretariat zudem als zentrale Anlaufstelle erreichbar sein. Insgesamt prägt und beeinflusst ein gut integriertes, kompetentes Sekretariat die Außenwirkung der Schule maßgeblich.

Viele dieser Aufgaben, gehören zur alltäglichen Routine und lassen sich souverän managen. Manche Situationen aber gehen Ihnen nach, ärgern Sie oder lassen Sie ratlos zurück. Diese Gruppe möchte Ihnen in erster Linie die Gelegenheit geben, sich über diese Fälle mit anderen Schulsekretär*innen auszutauschen und so Ihre Handlungsspielräume zu vergrößern. Ziel ist es, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und im Sinne der Selbstfürsorge negativem Stress vorzubeugen.

Termine

Mi 23.03.22

Mi 07.04.22

Mi 05.05.22

9.30-12.00 Uhr

Leitung

R. Siringhaus

J. Bönn

Regionale Schul-
beratungsstelle

Katharina Thimm

Zielgruppe

Sekretär*innen an
Schulen

Ort

Varnhagen Haus

Piepenstockstr. 21

Iserlohn

Anmeldung

Regionale Schul-
beratungsstelle

02352 / 966-7530

Supervision



Termin

14.02.22

Iserlohn

21.03.22

Iserlohn

02.05.22

Lüdenscheid

jeweils

14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Rebekka-Scarlett

Sirringhaus

Jessica Bönn

Regionale Schulbe-
ratungsstelle MK

Zielgruppe

Schulsozial-
arbeiter*innen

Ort

Varnhagenhaus

Piepenstockstr. 21

Iserlohn

Haus der Ev. Kirche

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulbe-
ratungsstelle

02352 / 966-7530

36

Supervision für Schulsozialarbeiter*innen

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen!

**Kooperation mit der Regionalen
Schulberatungsstelle für den
Märkischen Kreis**



Gottesdienst Spiritualität



Termine

Di 08.02.22

Di 15.02.22

Di 22.02.22

jeweils

20.00-21.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Karin Schmid

Zielgruppe

Lehrer*innen aller

Schulformen

Interessierte

Ort

Online per Zoom

Nach der Anmel-

dung schicken

wir Ihnen den

Einwahl-Link

Anmeldung

Bitte melden Sie

sich im Schulle-

ferat bis zum Do

03.02.22 an.

Dann schicken wir

Ihnen ein Heft-

chen und eine

kleine Überra-

schung zu

Kleine Auszeit am Abend

Geborgen in Gottes Hand

Den Tag mit einer guten ruhigen Stunde beschließen. Nach allen Herausforderungen des Tages innehalten, Gottes Wort zu Herzen nehmen und kreativ umsetzen. Dazu laden wir Sie an drei Abenden ein.

Gemeinsam teilen wir Bibeltex-te zum Thema „Geborgen in Gottes Hand“ und gestalten dann, jeder und jede für sich, kleine Kunstwerke. Die kreativen Ideen stehen dieses Mal unter dem Schwerpunkt „Schreiben und Zeichnen“.

Themen der drei Abende:

1. Du öffnest mir deine wohl-tuende Hand (Ps 145,13-17)
2. Öffne dich! (Mk 7,32-35)
3. Gesegnet mit allem Segen (Eph 1,3-5)

Mit unseren (un-)fertigen Kunstwerken stellen wir uns, unser Tun und unsere Gedanken unter Gottes Segen und gehen entspannt in die Nacht.

Erst einmal primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich die Methoden gleichwohl auch als spirituelle Impulse für den performativen Religionsunterricht übertragen.



Alles hat seine Zeit – Bibeltex te, Gebete und Im- pulse für die Passionszeit

Mit dieser Aktion laden wir Sie ein, die Passionszeit bewusst zu gestalten. Dazu gibt es unter dem Oberthema „Alles hat seine Zeit“ ein Heft mit täglichen Impulsen, mit denen Sie sich in einer persönlichen stillen Zeit vielfältig beschäftigen können. Bibeltex te, Bilder oder kleine Übungen laden Sie ein Gott Raum zu geben und sich auf die Fastenzeit einzulassen. In das Heft können Sie Ihre Gedanken direkt hineinschreiben.

Themen der 7 Wochen werden sein:
Einstieg

pflanzen – ausreißen hat seine Zeit
abbrechen – bauen hat seine Zeit
zerreißen – zunähen hat seine Zeit
suchen – verlieren hat seine Zeit
töten – heilen hat seine Zeit
weinen – lachen hat seine Zeit

Planen Sie für Ihre persönliche Zeit ca. 15-20 Minuten täglich ein. Aber: in aller Freiheit! Vielleicht reicht Ihnen an manchen Tagen ja auch unser kleiner Impuls aufs Handy.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich im wöchentlichen Begleitangebot per Zoom auszutauschen und Gemeinschaft zu erfahren.

Passionszeitheft

Das Heft erhalten Sie kostenlos für Ihren persönlichen Gebrauch im Schulreferat

Termin / Ort

Tägliche stille Zeit zu Hause

Jeden Mi 02.03.22
-06.04.22

20.00 – 21.00 Uhr
wöchentliches,
freiwilliges Be-
gleitangebot
per Zoom
Bitte melden Sie
sich dazu extra an!

Leitung

Karin Schmid
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
Interessierte

Anmeldeschluss

18.02.2022

Gottesdienst Spiritualität



Termine

29.05.22
18.00 Uhr

Vorbereitungs- gruppe

Katharina Thimm
Ellen Gradke
Birgit Hartig

Zielgruppe

Alle Lehrer*innen
ob im aktiven
Dienst oder in
Pension
Mitarbeiter*innen
in Schule und OGS
Eltern
Schüler*innen

Ort

Ebbergkirche
Kirchstraße
Hemer

Abendgottesdienst

Auferstehung mit allen Sin- nen

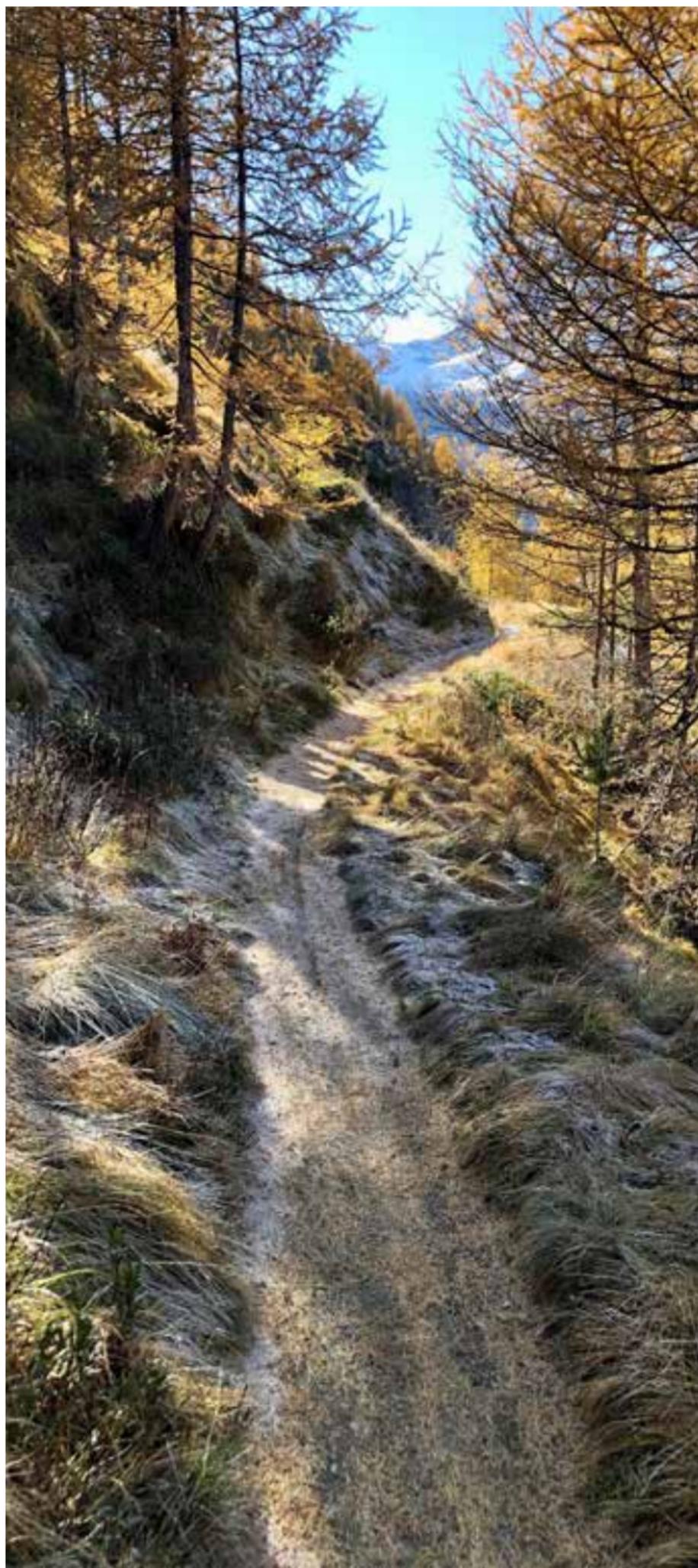
Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen „Schulgottesdienst“ ein.

Ein Gottesdienst für alle Lehrer*innen, schulischen Mitarbeiter*innen, Eltern und Schüler*innen.

Wir wollen gemeinsam ein Feierabendmahl feiern:

Mahlgemeinschaft erleben, Abendmahl feiern, singen, beten, Musik hören, meditieren und biblische Geschichten der Auferstehung lesen und miteinander unsere Gedanken teilen.

Mit allen Sinnen werden wir wahrnehmen, was lebendig sein bedeutet.



Mediotheken



Leitung

Annette Reuß,
Religionspädagogin
Katharina Thimm

Kontakt

reuss.gleichstel-
lung@gmx.de

Katharina.Thimm@
ekvw.de
02351-665824

Öffnungszeiten

Mittwoch
09.30-12.00 Uhr
13.00-17.30 Uhr
Donnerstag nach
Vereinbarung
in den Schulferien
geschlossen

Ort

Archiv des Ev.
Kirchenkreises
Hohfuhrstr. 36
Lüdenscheid



Lüdenscheid

Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind gerne für Sie da!



Iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment (wie Beamer oder Verstärkeranlagen) steht Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Leitung

Ulrich Vaorin
Dipl. Päd.
Medienreferent

Kontakt

02371-795-155
mediothek-
iserlohn@
kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Online-Katalog

[http://ekvw.
cidoli.de/index.
asp?DB=w_ekvw_
iserlohn](http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn)

Ort

Haus des Ev.
Kirchenkreises
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Filme und Gespräche



Leitung

Ulrich Vaorin
Silvia Beckmann

Ort

Filmpalast
Kurt-Schumacher.
Ring 1-3
Iserlohn



Wir laden Lehrer*innen und alle Interessierten ein miteinander ausgezeichnete Filme zu sehen und gute Gespräche zu führen!

07. Februar 2022 Beginn 20.00 Uhr DER RAUSCH

Vier befreundete Lehrer brechen aus dem gewohnten Trott aus, indem sie ihre Trinkfestigkeit bei einem pseudowissenschaftlichen Experiment überprüfen. Mit einem Mal bekommt ihr Leben neuen Schwung. Zwischen Euphorie und motorischen Einschränkungen hält Thomas Vinterbergs dramatische Komödie ein mulmiges Gleichgewicht: Kann man den Rausch feiern, ohne ihn zu entschuldigen? DNK 2020

07. März 2022 Beginn 20.00 Uhr ICH BIN DEIN MENSCH

Um an Fördermittel für ihre Studien zu kommen, erklärt sich eine Berliner Anthropologin zur Teilnahme an einem Experiment bereit und lebt drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammen. Es entfaltet sich eine charmante Tragikomödie, die Vorstellungen von Liebe und Sehnsucht auslotet und fragt, was den Menschen ausmacht. D 2020

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO



04. April 2022 Beginn 20.00 Uhr DAS NEUE EVANGELIUM

Zwischen Dokumentarfilm, Spielfilm und politischer Aktionskunst inszeniert Theaterregisseur Milo Rau eine moderne Geschichte eines Schwarzen Jesus mit radikal aktuellen Bezügen. Dem Cast aus Laiendarstellerinnen gelingt eine erstaunlich gute Verbindung von spirituellem Gleichnis und politischem Lehrstück. D/CH/I 2020



02. Mai 2022 Beginn 20.00 Uhr NOMADLAND

Nach dem Verlust ihres Jobs macht sich eine 60-jährige Witwe in ihrem Kleinbus auf eine Reise durch den Südwesten der USA. Unterwegs trifft sie auf andere Nomad*innen und eine Gegenkultur, die von Unabhängigkeit und Freiheit träumt. Großer Oscar-Gewinner des letzten Jahres, der den Mythos der Gemeinschaft ohne Sentimentalität beschwört. US 2020

Ausblick



Zertifikatskurs

Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für Lehrkräfte, die bereits in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen. Ferner wird für die Teilnahme vorausgesetzt, dass Sie bereits an einer Schule in der Primarstufe oder in der Sekundarstufe I unterrichten.

Sie möchten gerne zusätzlich das Fach Ev. Religionslehre unterrichten, haben jedoch hierfür noch keine Lehrbefähigung?

Mit dem Zertifikatskurs erwerben Sie die Voraussetzung für die Erteilung einer kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und damit die Berechtigung, Religionsunterricht in der Sekundarstufe I zu erteilen. Kursbegleitend wird vorausgesetzt, dass Sie Religionsunterricht in der eigenen Schule erteilen.

Der nächste Zertifikatskurs wird im August 2022 in Haus Villigst beginnen. Der Kurs ist aufgeteilt in sieben Wochenendmodule. Zusätzlich ist der Besuch der wöchentlichen Studienzirkel donnerstags in einem zentral gelegenen Gemeindehaus in Schwelm obligatorisch.

Der Studienzirkel wird von den Schulreferent*innen der Kirchenkreise Lüdenscheid-Plettenberg und Iserlohn, Hattingen, Witten-Schwelm, Hagen und Siegen geleitet.

Sollten Sie für sich selbst oder Kolleg*innen Ihrer Schule noch Fragen zum Zertifikatskurs haben, wenden Sie sich bitte an: Katharina.Thimm@ekvw.de oder an das Pädagogische Institut in Villigst

Anmeldung



Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats

Melden Sie sich bitte telefonisch, auf dem Anrufbeantworter oder per Mail bei Inconornata Sanchez an.

Tel: 02351-665824 Fax: 02371-795-251

Mail: inconornata.sanchez@ekvw.de

.....

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer, Mailadresse und den Namen der Schule an der Sie tätig sind.

.....

Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABI. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleichgestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer*innen aller Schulformen sowie Pfarrer*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich, eine Bestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.

Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte das Sekretariat!

Kalender



Februar

- Digitale Tools passgenau eingesetzt – Task Cards S.9
Dienstag, 08.02.2022, 16.00-18.00 Uhr
- Kleine Auszeit am Abend S.35
Dienstag, 08.02., 15.02., 22.02.2022 jeweils von
20.00-21.15 Uhr
- Geschichten von Jesus: Passion und Ostern S.10
Dienstag, 08.02.2022, 10.00-17.00 Uhr

März

- Alles hat seine Zeit S.37
Bibeltexte, Gebete und Impulse für die Passionszeit
Jeden Mittwoch, 02.03.2022 – 06.04.2022
- Wenn Steine reden - interreligiöse Friedhofserkundung S.12
Donnerstag, 10.03.2022, 14.30-16.15 Uhr
- Passion und Ostern im RU der Klassen 1 bis 6 S.13
Dienstag, 15.03.2022, 15.30-18.00 Uhr
- Umgang mit Tod und Trauer in Schule und Kita Modul II S.14
Mittwoch, 16.03.2022, 14.00-16.30 Uhr
- Förderschultag S.15
Donnerstag, 17.03.2022, 15.00-19.00 Uhr
- Interreligiöses Lernen im RU S.16
Donnerstag, 24.03.2022, 15.30-18.00 Uhr
- Unterrichten mit digitalen Tools im RU der Sek II S.17
Mittwoch, 30.03.2022, 15.00-18.00 Uhr

Kalender



April

KOKO RU Typ C S. 18
Montag, 04.04.2022, 15.00-18.00 Uhr

Mai

Konfessionell Kooperativer RU GS Typ B S.19
Dienstag, 17.05.2022, 16.00-18.30 Uhr

Lehrhaus- Aus den Quellen schöpfen „Herz“ S. 20
Donnerstag, 05.05.2022, 17.00-19.00

AG Kirchliche Lehrkräfte S. 31
Donnerstag, 05.05.2022, 17.00-19.00 Uhr

Abschied gestalten, Übergänge erleichtern S. 21
Dienstag, 10.05.2022, 14.00-16.30 Uhr

Der neue Grundschul Lehrplan Ev. Religionslehre S. 22
Donnerstag, 12.05.2022, 15.00-18.00 Uhr

Der neue Grundschul Lehrplan Ev. Religionslehre Zoom S. 23
Montag, 16.05.2022, 15.00-18.00 Uhr

Science-Fiction im RU S.24
Dienstag, 17.05.2022, 16.00-18.30 Uhr

Diversität im Religionsunterricht S.25
Mittwoch, 18.05.2022, 15.30-17.00 Uhr

Elterngespräche führen S.26
Dienstag, 31.05.2022, 14.00-16.30 Uhr

Kirche geht zur Schule



Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Abschiede im Schulleben gestalten
- Kommunikation innerhalb des Kollegiums und mit Eltern
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Konzentration
- Religiöse Konflikte in der Schule / Antisemitismus verstehen und lösungsorientiert bearbeiten
- Supervision / kollegiale Fallberatung
- Lerncoaching allgemein und Lerncoaching im Religionsunterricht

Projekte an Schulen

- Mit dem Gotteskoffer Vorstellungen und Bilder von Gott entdecken
- Religionspädagogische Projektstage
- Schulgottesdienste

Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Gesprächstermine

Ich berate Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Ich bin gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da.

Sie können mit mir individuelle Gesprächs-, Coaching- oder Supervisionstermine vereinbaren.

Alle Gespräche können je nach Wunsch per Zoom oder in Präsenz stattfinden.

Amtshandlungen

Als Pfarrerin bin ich nach Möglichkeit auch bei Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen ansprechbar. Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

Pfarrerin Katharina Thimm

Gestalttherapie
Systemisch-intergratives
Coaching
Lerncoaching

katharina.thimm@ekvw.de





Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn
Tel. 02373 175 153



Pfarrerin Katharina Thimm

E-Mail: katharina.thimm@ekvw.de

Incoronata Sanchez

E-Mail: incoronata.sanchez@ekvw.de



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Hohfuhrstr. 34, 58509 Lüdenscheid
Tel. 02351 665824

Evangelischer
Kirchenkreis
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg